

[E-BOOK] Die Stadt am Kreuz: High-Fantasy-Roman

Die Stadt am Kreuz: High-Fantasy-Roman

Von *Rafaela Creydt*

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #377769 in eBooksVerffentlicht am: 2015-08-17Erscheinungsdatum: 2015-08-17File Name: B00VEBO5A0 | File size: 35.Mb

Von Rafaela Creydt : Die Stadt am Kreuz: High-Fantasy-Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Stadt am Kreuz: High-Fantasy-Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend von der ersten bis zur letzten Seite!Von Susanne S. aus FFMEin wirklich spannendes Buch, das Lust auf mehr macht. Glaubwürdige, vieldimensionierte Charaktere, spannende Geschichten, die ineinander verwoben sind. Ich

freue mich schon auf das nächste Buch der Autorin! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
gelungenes Debut Von Kerstin Ich habe das Buch nun zum 2. Mal gelesen (mit 1 Jahr Abstand). Schon beim 1. Mal fand ich das Buch gut gelungen und der Eindruck hat sich beim 2. Mal bestaetigt. Der Schreibstil der Autorin gefaellt mir sehr gut, bildhaft, warm, aber nicht ausufernd und keinesfalls zu verschnoerkelt. Die Geschichte ist gut ausgearbeitet und die Entwicklung der Personen, v.a. der Hauptperson interessant und glaubhaft. Die Autorin kommt ganz ohne Orks etc. aus und setzt magische Faehigkeiten da ein, wo sie innerhalb der Geschichte wirklich Sinn machen und nicht nur um der Magie Willen. Auch, wenn mir die Mentalitaet und Denkweise der Hauptperson anfangs sehr fremd war, habe ich sie waehrend der Lektuere immer besser verstanden und ins Herz geschlossen und an die anfangs etwas verwirrenden Namen hatte ich mich nach wenigen Seiten gewoehnt. Ich wuerde mich sehr ueber mehr Lesefutter von dieser Autorin freuen. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unterhaltsam spannend - Animiert zum durchlesen in einem Rutsch Von Deckenmonster Bei dem Buch hatte mich zunchst vor allem das Cover angesprochen und auch der Klappentext klang im Verlagsprogramm recht interessant. Nachdem ich das Buch als Testleser bekommen habe und nicht mehr aus der Hand legen konnte, muss ich leider sagen, dass der Klappentext dem Buch überhaupt nicht gerecht wird. :-)
Rafaela Creydt hat einen erfrischenden Erzhlstil um den Leser ab der ersten Seite mit zur Stadt am Kreuz zunehmen, indem sie zunchst eine Einleitung aus der Sicht des jungen Manns Tresten ein grausames Verbrechen an seiner Verlobten beschreibt, um dann zu Teklija, der vermeintlichen Mrderin und Hauptfigur zu wechseln. Mich hat sie gleich mitgenommen und schon auf den ersten paar Seiten war ich von den Wendungen, die den Charakteren beschrieben sind angenehm berrascht. Das Buch ist unterhaltsam spannend geschrieben, so dass es immer weiter zum Lesen animiert. Die Autorin gibt dem Leser viel Spielraum frs Kopfkino: Sie zeichnet die Umgebung, Gebude und Topografie der Handlungsorte gerade stark genug, mit ein grobes Gerst steht. Der Rest macht die Phantasie des Lesers. hnlich ist es auch mit bei den Charakteren ergangen: Teklija, Ijana, Arrian, Ruben und Tresten als Hauptfiguren werden so wenig wie mglich, aber so viel wie ntig beschrieben. Feinheiten bleiben zum Groteil aus, so dass die Figuren bei jedem Leser wohl etwas anders aussehen. Persnlich htte ich mir hier und da ein paar mehr Details gewnscht, um mir die Personen besser vorstellen zu knnen, aber dem Verlauf der Geschichte tut das keinen Abbruch. Viel mehr konzentriert sich Creydt darauf, den Figuren in den Kopf zu schauen, was sie bewegt, warum sie so handeln und in welchen Gefhlswelten sie sich gerade befinden. Auch sehr angenehm ist, dass keine Elfen, Zwerge, Zauberer, Hexen, Orks, Vampirwesen usw. pltzlich auftauchen und die Geschichte zu einem riesengroen Fantasy-Spektakel aufblasen, sondern nur eine Spur Magie am Rand eine kleine Rolle spielt. Im Verlauf streut die Autorin immer ein bisschen Hintergrundwissen in kleinen Dosen ein, was die Charaktere nach und nach 'rund' macht und (so ist es jedenfalls mir gegangen) sich am Ende ein ziemlich stimmiges Bild aus vielen Einzelteilen zusammengebaut - gerade diese 'Taktik' hat mich ungemein zum Weiterlesen animiert. Fr mich persnlich fand ich das relativ offene Ende des Romans unbefriedigend. Wieder erfahrt der Leser 'grob' wie es fr alle ausgeht, aber irgendwie wirkt es doch nicht final. Ich persnlich bin kein Freund von solchen Enden, auer natrlich, es ist der Anfang fr eine neue Geschichte.

Kurzbeschreibung Inmitten der gleienden Wste kauerte ein zerklftetes, abgeschliffenes Sandsteinmassiv. Inmitten dieses zerbrochenen Felsens kreuzten sich rauschend und gurgelnd die Flsse Olharam und Ners Ewed. Die Stadt, die zwischen den Felsen steckte, hie Duremm. Teklija na Kamatasai wurde ihr Leben lang darauf trainiert, ihre Herrin zu beschtzen. Des Mordes bezichtigt, ihres Lebensinhaltes beraubt und nach Duremm verbannt, verflht sie immer mehr dem Wahnsinn. Kurz entschlossen gibt Teklija ihrem Leben einen neuen Sinn, indem sie einem ehemaligen Feldherrn und einem kleinen Mdchen zu Hilfe eilt und das ungleiche Paar eigenmchtig zu ihren neuen Herren erklrt. Die Geschichte droht jedoch, sich auf dramatische Weise zu wiederholen, als die Tragdie ihrer Vergangenheit auch Teklijas neue Familie in Gefahr bringt.
Kurzbeschreibung Inmitten der gleienden Wste kauerte ein zerklftetes, abgeschliffenes Sandsteinmassiv. Inmitten dieses zerbrochenen Felsens kreuzten sich rauschend und gurgelnd die Flsse Olharam und Ners Ewed. Die Stadt, die zwischen den Felsen steckte, hie Duremm. Teklija na Kamatasai wurde ihr Leben lang darauf trainiert, ihre Herrin zu beschtzen. Des Mordes bezichtigt, ihres Lebensinhaltes beraubt und nach Duremm verbannt, verflht sie immer mehr dem Wahnsinn. Kurz entschlossen gibt Teklija ihrem Leben einen neuen Sinn, indem sie einem ehemaligen Feldherrn und einem kleinen Mdchen zu Hilfe eilt und das ungleiche Paar eigenmchtig zu ihren neuen Herren erklrt. Die Geschichte droht jedoch, sich auf dramatische Weise zu wiederholen, als die Tragdie ihrer Vergangenheit auch Teklijas neue Familie in Gefahr bringt.
ber den Autor und weitere Mitwirkende Die 1982 am Rande Gttingens geborene Rafaela Creydt erlangte im ersten Semester Germanistik die Erkenntnis, dass nicht jeder zum Theoretiker geboren ist, und fand im Studium der Landschaftsarchitektur die fr sie richtige Mischung aus Kreativitt und bodenstndiger Praxis. Nach fnf verschiedenen Wohnorten in drei Bundeslndern lebt die Landschaftsarchitektin derzeit in Nrnberg. In all diesen Wirrungen bildet das Schreiben phantastischer Geschichten ihren einzigen und liebsten roten Faden.